

Autistische Störungsbilder nach ICD-10

Frühkindlicher Autismus (F84.0)

- 1) Qualitative Beeinträchtigungen in den **sozialen Interaktionen**
- 2) Qualitative Beeinträchtigungen der **Kommunikation allgemein**
- 3) Eingeschränkte, sich wiederholende und **stereotype Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten**

Die Entwicklungsauffälligkeiten treten in den ersten 3 Jahren auf. Sowohl Intelligenzminderungen als auch unauffällige/bis gute Intelligenz möglich.

F84.1 Atypischer Autismus

Tiefgreifende Entwicklungsstörung. Die abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung tritt **erst nach dem dritten Lebensjahr** auf **oder** es bestehen Auffälligkeiten **nur in einem oder zwei** der drei Diagnosebereiche.

F84.5 Asperger-Syndrom

Störungen in den Bereichen **(1)** und **(3)** vorhanden, aber **keine eindeutige sprachliche oder kognitive** (= intellektuelle) Entwicklungsverzögerung trotz (typischer) **Kommunikationsprobleme** (und ihrer Folgen).

Selbstlernen und Lernen durch Förderung

Gesunde Kinder nehmen entwicklungsangemessene spielerische **Anregungen** ihrer Umwelt **interessiert und freudig auf**. Sie lernen sehr viel durch **eigene Initiative**: Sie greifen geeignete **Spiele** auf, die ihnen neue Erkenntnisse vermitteln, über Funktionen, ahmen Handlungen nach und variieren sie, übernehmen vielfältige Rollen, freuen sich über Lernspiele etc..

Sie sind an neuen Informationen so interessiert, dass sie sie von den Erwachsenen **aktiv einfordern**.

Sie zeigen Erwachsenen Dinge, die den Kindern wichtig sind. Sie versuchen andere Menschen nachzuahmen, vor allem die Tätigkeiten ganz naher Bezugspersonen.

Nach DSM-IV-TR: Autistische Störung (299.00)

- A. Diagnosebereiche wie im ICD-10, die jedoch differenzierter beschrieben werden (je Bereich 4 Unterkriterien).
- B. Beginn **vor dem dritten Lebensjahr**, Verzögerungen/ abnorme Funktionsfähigkeit bei **(1)** und **(2)** sowie beim **symbolischen bzw. Phantasiespiel** (mindestens in einem dieser Bereiche).
- C. **Keine Rett-Störung** oder Desintegrative Störung

F84.1 Atypischer Autismus (DSM-IV-TR: 299.80)

Tiefgreifende Entwicklungsstörung. Die abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung tritt aber erst **nach dem dritten Lebensjahr** auf oder es bestehen Auffälligkeiten **nur in einem oder zwei** der drei Diagnosebereiche.

F84.5 Asperger-Syndrom (DSM-IV-TR: Asperger-Störung)

Störungen in (1) und (3) vorhanden, aber **keine eindeutige sprachliche oder kognitive** (= intellektuelle) Entwicklungsverzögerung trotz (typischer) **Kommunikationsprobleme** (= Kriterium **D** im DSM-IV-TR; Kriterium **C**: Klinisch bedeutsame Beeinträchtigungen in sozialen, beruflichen und anderen **wichtigen Funktionsbereichen**)

Der **Diagnosebogen** von **Zöttl/Diestelberger**, der in den Unterlagen des 3. Autismusforums enthalten war, eignet sich zur Erstellung einer Verdachtsdiagnose ausgezeichnet. Knapp bemessen werden die wesentlichsten Diagnosekriterien in Fragen gekleidet. Somit wird die Aufmerksamkeit Interessierter in eine ganz bestimmte Richtung gelenkt. Er dient jedoch allein zur Erstellung einer Verdachtsdiagnose. Eine endgültige Diagnose hat unter Beiziehung des Kindes und der Eltern sowie der Benützung umfangreicherer Diagnoseinstrumente zu erfolgen.